



HANDBALL IN CORONA-ZEITEN

Konzept für die Heimspieldurchführung

ÜBERSICHT

Hygienekonzept des HC Oppenweiler/Backnang

HVW-Nummer 203



Ansprechpartner (Hygienebeauftragter)

Gerold Hug

spielbetrieb@hcob.de

Telefon +49 1520 1974961

EINLEITUNG

Wir freuen uns sehr, dass Mannschaften wieder gegeneinander spielen dürfen und Zuschauer dabei sein können.

Wir müssen sehr verantwortungsbewusst mit diesen Freiheiten umgehen. Und wir müssen bestimmte Regeln unbedingt einhalten. Diese Regeln sind uns vom Land Baden-Württemberg und von der Kommune vorgegeben.

Wir bitten um Verständnis, dass wir Mannschaften und Zuschauer strikt trennen und wir sehr gewissenhaft auf die Einhaltung aller Regeln achten. Wer sich nicht an die Regeln hält, wird leider die Spiele nicht in der Halle verfolgen können.

HINWEISE

Dieses Hygienekonzept beschreibt den Sportbetrieb in folgenden Hallen:

- + Gemeindehalle Oppenweiler, HVW-Hallennummer 2049
- + Karl-Euerle-Halle Backnang, HVW-Hallennummer 2004

Weil viele Aspekte in beiden Hallen gelten, manche jedoch auf die lokalen Gegebenheiten angepasst sind, erfolgt eine Markierung von spezifischen Seiten durch Farbgebung:

Gemeindehalle Oppenweiler

Karl-Euerle-Halle Backnang



Anlage zum Hygienekonzept „Auf einen Blick“ (Gültigkeitsdatum: 30. September 2020)

Halle: Gemeindehalle Oppenweiler Hallennummer:
2049

Name des Vereins: HCOB Vereinsnummer: 203

Name des Vereins*: Vereinsnummer:

* Falls mehrere Vereine in einer Halle spielen

Name des Hygieneverantwortlichen: Gerold Hug

E-Mail-Adresse: spielbetrieb@hcob.de

und/oder Telefonnummer: +49 1520 1974961

Dürfen die Duschen genutzt werden?

- ja, für alle Mannschaften und Schiedsrichter nein
 nur für die Heimmannschaft nur für die Gastmannschaft
 für Schiedsrichter stehen leider keine Duschen zur Verfügung

Sind Zuschauer zugelassen?

- ja max. Sitzplatzanzahl: ca. 120 bis 140 nein
 vorerst sind keine Gästefans zugelassen.

Der Heimverein wünscht keinen Seitenwechsel (außer in Spielklassen, in denen dieser zwingend vorgeschrieben ist).

Registrierung der Beteiligten und Zuschauer über den QR Code der Handball4all-APP möglich:

- ja nein [Download hier](#)

Bemerkung (freiwillig): Bei Drittligaspielen vermutlich kein freier Kartenverkauf



Anlage zum Hygienekonzept „Auf einen Blick“ (Gültigkeitsdatum: 30. September 2020)

Halle: Karl-Euerle-Halle Backnang Hallennummer:
2004

Name des Vereins: HCOB Vereinsnummer: 203

Name des Vereins*: Vereinsnummer:

* Falls mehrere Vereine in einer Halle spielen

Name des Hygieneverantwortlichen: Gerold Hug

E-Mail-Adresse: spielbetrieb@hcob.de

und/oder Telefonnummer: +49 1520 1974961

Dürfen die Duschen genutzt werden?

- ja, für alle Mannschaften und Schiedsrichter nein
 nur für die Heimmannschaft nur für die Gastmannschaft
 für Schiedsrichter stehen leider keine Duschen zur Verfügung

Sind Zuschauer zugelassen?

- ja max. Sitzplatzanzahl: ca. 120 bis 140 nein
 vorerst sind keine Gästefans zugelassen.

Der Heimverein wünscht keinen Seitenwechsel (außer in Spielklassen, in denen dieser zwingend vorgeschrieben ist).

Registrierung der Beteiligten und Zuschauer über den QR Code der Handball4all-APP möglich:

- ja nein [Download hier](#)

Bemerkung (freiwillig): Bei Drittligaspielen vermutlich kein freier Kartenverkauf



GRUNDLAGEN

Regeln und organisatorische Hinweise

HYGIENEREGELN

Desinfektion

- + Wer die Halle betritt, muss seine Hände desinfizieren
- + Hygienespender am Eingang, Desinfektionsmittel in den Kabinen

Maskenpflicht für Zuschauer

- + Die Halle darf nur mit Mund-Nasen-Schutz („Maske“) betreten werden
- + Die Maske ist auf allen Wegen in der Halle zu tragen
- + Erst wer seinen Sitzplatz eingenommen hat, darf die Maske abnehmen

Sicherheitsabstände sind einzuhalten

ORGANISATORISCHE HINWEISE

Eindeutige Beschilderung

- + Alle Laufwege werden klar beschildert
- + Sonderregeln werden durch Beschilderung deutlich gemacht

Beschallung

- + Zum Aufwärmen darf Musik gespielt werden
- + Die Lautstärke ist so zu wählen, dass Unterhaltungen problemlos (bedeutet: ohne Schreien oder Verringerung des Abstandes) möglich sind

ORGANISATORISCHE HINWEISE

Belüftung

- + Es werden so viele Türen wie möglich offen gelassen
- + An Türen, die geöffnet sind, aber nicht zum Einlass gedacht sind, wird dies unmissverständlich durch Anbringung von Hinweisschildern verdeutlicht und bei Spielen des Drittligateams durch Ordner überwacht
- + Die Dachfenster werden – so es nicht regnet – geöffnet
- + Die Lüftungsanlage läuft auf Volllast



SPIELBETRIEB

Laufwege für Mannschaft und Schiedsrichter

VORBEMERKUNG

- + Die Spieler müssen dauerhaft zum Schutz der Zuschauer sowie zum Eigenschutz einen Mindestabstand von 1,5 Metern zu allen weiteren Personen einhalten
- + Dies gilt nicht während des Warmlaufen und während des Spiels
- + Spieler- und Zuschauerbereiche sind konsequent getrennt

LAUFWEGE DER TEAMS (GEMEINDEHALLE)

Heimmannschaft

- + Die Heimmannschaft betritt die Halle über die Doppelflügeltür an der Jahnhalle (Tür zum Turnschuhgang)
- + Sie nutzt die Kabinen 1 und 2 und betritt den Halleninnenraum über die Doppelflügeltür Richtung Jahnstraße
- + Die Laufwege werden detailliert beschildert

LAUFWEGE DER TEAMS (GEMEINDEHALLE)

Gastmannschaft

- + Die Gastmannschaft betritt die Halle über die einfache Tür an der Jahnstraße (Tür zum Straßenschuhgang)
- + Sie nutzt die Kabinen 3 und 4 und betritt den Halleninnenraum über die Türen neben dem Regieraum (beim Trennvorhang)
- + Die Laufwege werden detailliert beschildert

LAUFWEGE DER SCHIEDSRICHTER (GEMEINDEHALLE)

Schiedsrichter

- + Die Schiedsrichter betreten die Halle über die Doppelflügeltür an der Jahnstraße (Tür zum Turnschuhgang)
- + Sie nutzen den Regierraum und betreten den Halleninnenraum über die Türen neben dem Regieraum (beim Trennvorhang)
- + Die Laufwege werden detailliert beschildert

LAUFWEGE DER ZEITNEHMER (GEMEINDEHALLE)

Zeitnehmer/Sekretär

- + Die Zeitnehmer und Sekretäre betreten die Halle über die Doppelflügeltür an der Jahnstraße (Tür zum Turnschuhgang)
- + Sie erledigen ihre Aufgaben unmittelbar am Zeitnehmertisch

LAUFWEGE DER TEAMS (KARL-EUERLE-HALLE)

Heimmannschaft

- + Die Heimmannschaft betritt die Halle über die Doppelflügeltür vom Schulhof
- + Sie nutzt die Kabinen 5 und/oder 6 und betritt den Halleninnenraum über die vordere Verbindungstreppe Umkleidebereich/Innenraum
- + Die Laufwege werden detailliert beschildert
- + Die Mannschaften verlassen die Halle wieder über die Doppelflügeltür zum Schulhof, dabei ist im Besonderen auf die Vermeidung von Begegnungsverkehr zu achten

LAUFWEGE DER TEAMS (KARL-EUERLE-HALLE)

Gastmannschaft

- + Die Gastmannschaft betritt die Halle über die Doppelflügeltür vom Schulhof
- + Sie nutzt die Kabinen 3 und/oder 4 und betritt den Halleninnenraum über die vordere Verbindungstreppe Umkleidebereich/Innenraum
- + Die Laufwege werden detailliert beschildert
- + Die Mannschaften verlassen die Halle wieder über die Doppelflügeltür zum Schulhof, dabei ist im Besonderen auf die Vermeidung von Begegnungsverkehr zu achten

LAUFWEGE DER SCHIEDSRICHTER (GEMEINDEHALLE)

Schiedsrichter

- + Die Schiedsrichter betreten die Halle über die Doppelflügeltür vom Schulhof
- + Sie nutzen die Kabinen 1 und/oder 2 und betritt den Halleninnenraum über die vordere Verbindungstreppe Umkleidebereich/Innenraum
- + Die Laufwege werden detailliert beschildert
- + Die Schiedsrichter verlassen die Halle wieder über die Doppelflügeltür zum Schulhof, dabei ist im Besonderen auf die Vermeidung von Begegnungsverkehr zu achten
- + **Sonderfall:** Denkbar ist die Unterbringung der Schiedsrichter in Regieraum 1, dazu begeben sie sich dorthin unter Nutzung des Eingangs Richtung Parkplatz

LAUFWEGE DER ZEITNEHMER (KARL-EUERLE-HALLE)

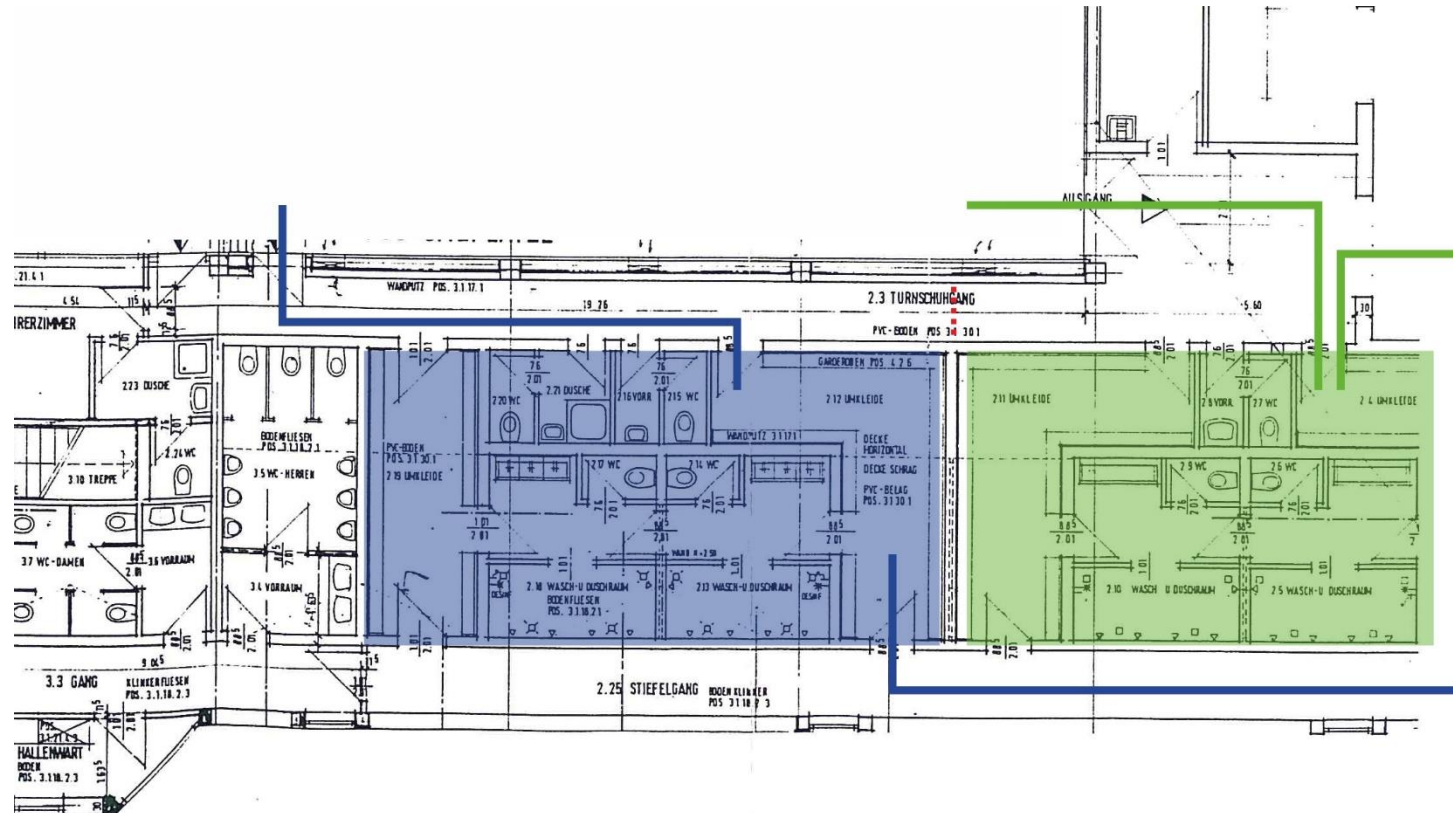
Zeitnehmer/Sekretär

- + Die Zeitnehmer und Sekretäre betreten die Halle über den Eingang Richtung Parkplatz und begeben sich auf direktem Weg zu ihrem Arbeitsplatz
- + Sie erledigen ihre Aufgaben unmittelbar am Zeitnehmertisch
- + So der Bedarf nach Nutzung eines separaten Raumes geäußert wird (im DHB-Spielbetrieb möglich), wird ihnen der Regieraum 3 zugewiesen

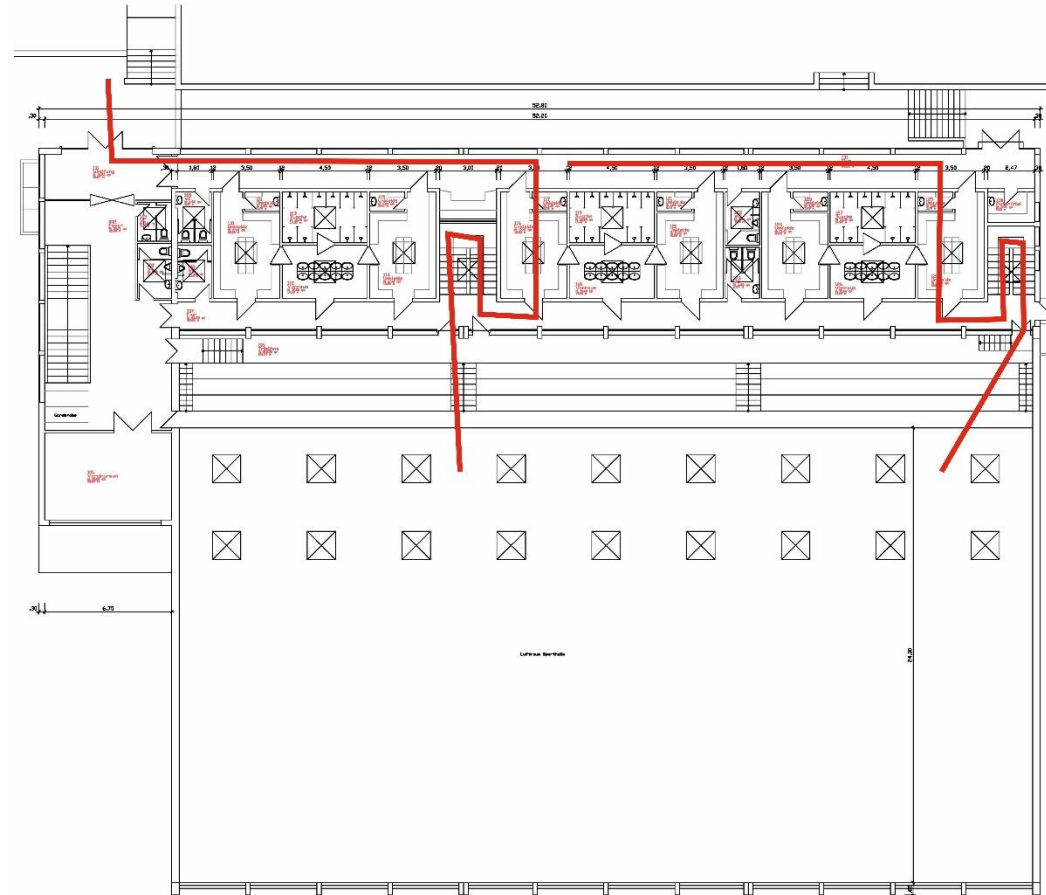
KABINENNUTZUNG

- + Nach Möglichkeit halten sich nicht mehr Personen in den Kabinen auf, als wie es durch den geforderten Mindestabstand möglich ist
- + Die Verweildauer in den Kabinen wird minimiert, auch nach Spielende
- + Der HCOB empfiehlt Sportlern und Trainern, im Kabinenbereich einen Mund-Nasen-Schutz zu nutzen
- + Duschräume dürfen nur von drei Personen zugleich genutzt werden
- + Wer nicht unbedingt duschen muss, kann dies auch zuhause erledigen
- + Jede Mannschaft desinfiziert beim erstmaligen Betreten und abschließenden Verlassen der Kabine die Berührflächen

SKIZZE ZU LAUFWEGEN (GEMEINDEHALLE)



SKIZZE ZU LAUFWEGEN (KARL-EUERLE-HALLE)



ZUTRITT ZUM INNENRAUM

Zutrittsberechtigte Personen

- + Spieler, Trainer, Betreuer
- + Schiedsrichter, Zeitnehmer & Sekretär
- + Wischer & Ordner
- + Pressevertreter

Kennzeichnung

- + Wischer und Ordner sind durch T-Shirts erkenntlich
- + Pressevertreter erhalten eine Akkreditierung (Ausgabe am Behelfseingang)
- + Alle tragen einen Mund-Nasen-Schutz (Ausnahme: Fotograf am Arbeitsplatz)



ZUSCHAUERMANAGEMENT

Laufwege, Online-Registrierung

REGELN FÜR ZUSCHAUER

- + Zuschauer beachten die [Hygieneregeln](#)
- + Zuschauer begeben sich nach dem Einlass zielstrebig auf ihren Sitzplatz
- + Wer seinen Platz eingenommen hat, darf nur dort sitzen, auch in der zweiten Halbzeit
- + Personen, die den Mindestabstand nicht einhalten müssen (in aller Regel: weil sie aus dem selben Haushalt stammen), dürfen nebeneinander sitzen
- + Kinder dürfen nur in Begleitung von Eltern bzw. Aufsichtspersonen in die Halle
- + Kinder müssen auf der Tribüne bei ihren Eltern bzw. Aufsichtspersonen sitzen

ZUSATZREGELN FÜR DRITTLIGASPIELE

- + Zuschauer müssen sich vorab online registrieren
- + Sitzplätze werden zugeteilt, es gibt keine Stehplätze
- + Für den Einlass ist eine Zutrittskarte notwendig, die per E-Mail zugesendet wird
- + Der Einlass wird durch Ordner überwacht

STEHPLÄTZE (KARL-EUERLE-HALLE)

- + **Sonderfall:** In Backnang können einige wenige Zuschauer die Spiele im Stehen verfolgen (oberste Reihe)
- + Hier ist der Mindestabstand einzuhalten
- + Der Mund-Nasen-Schutz ist verpflichtend zu tragen

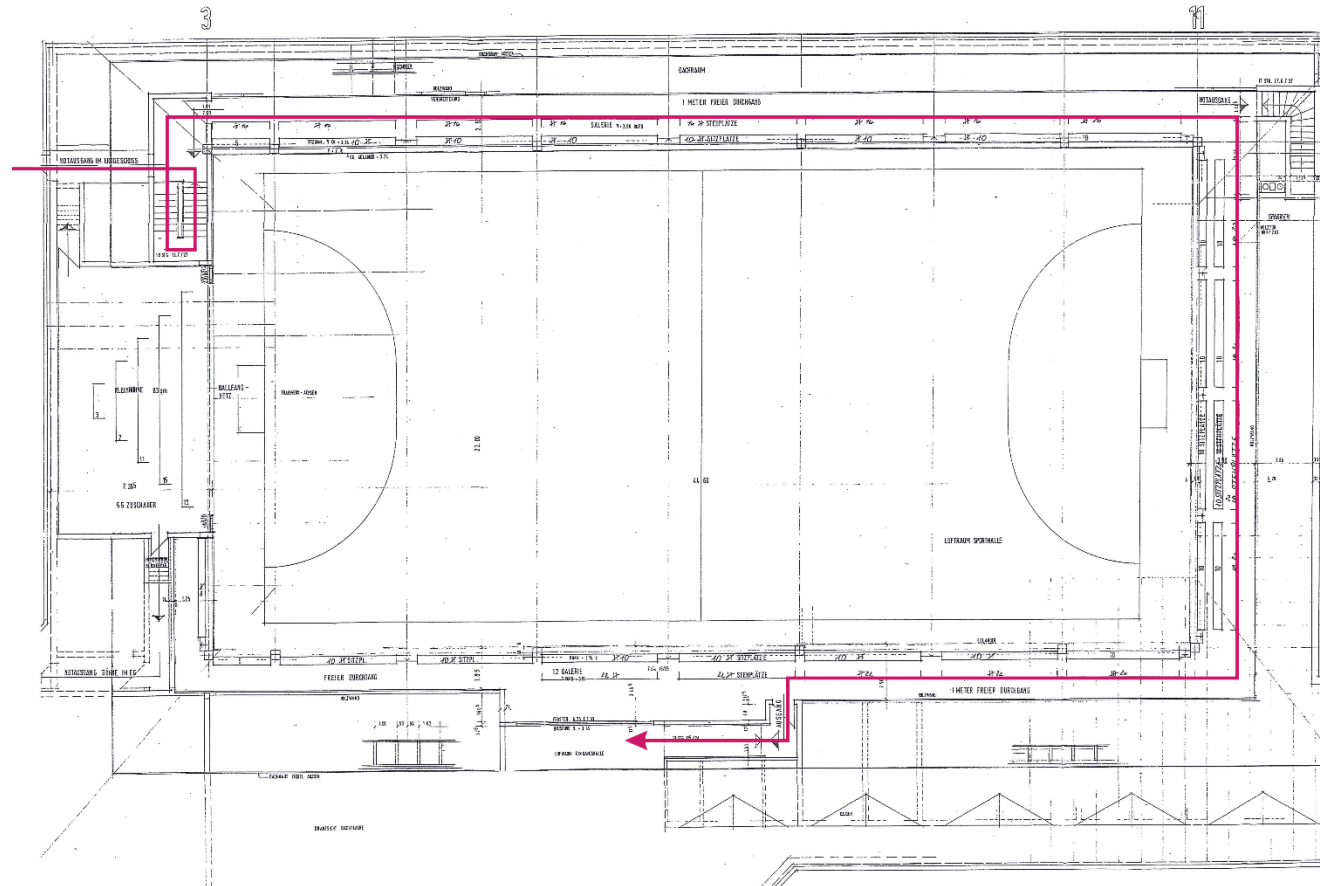
ZUSATZREGELN FÜR ALLE ANDEREN SPIELE

- + Zuschauer müssen am Eingang ein Formular für die Kontaktverfolgung abgeben
- + Dieses Formular steht als Download unter www.hcob.de zur Verfügung
- + Darüber hinaus werden im Eingangsbereich Exemplare auf Papier vorgehalten
- + Gesperrte Sitzplätze dürfen nicht belegt werden, es gibt keine Stehplätze
- + Nebeneinanderliegende, freigegebene Sitzplätze dürfen nur von Kleingruppen genutzt werden, die den Mindestabstand nicht einhalten müssen
- + Sind alle freigegebenen Sitzbereiche belegt, können keine weiteren Zuschauer eingelassen werden (Entscheidung durch den [Hygiene-Koordinator](#))

LAUFWEGE (GEMEINDEHALLE)

- + Vor dem Behelfseingang an der Gymnastikhalle werden Abstandsmarkierungen auf dem Boden angebracht
- + Besucher gelangen über den Treppenaufgang beim Behelfsausgang auf die Tribüne und verlassen diese über den Treppenabgang ins Foyer
- + Vor dem Spiel und während der Halbzeit (sowie in den ersten Minuten nach Wiederaufnahme des Spiels) gilt das **Ein-Weg-Prinzip**
- + Wer während des Spieles die Toilette aufsucht, kann über die Treppe vom Foyer in den Zuschauerbereich zurückkehren

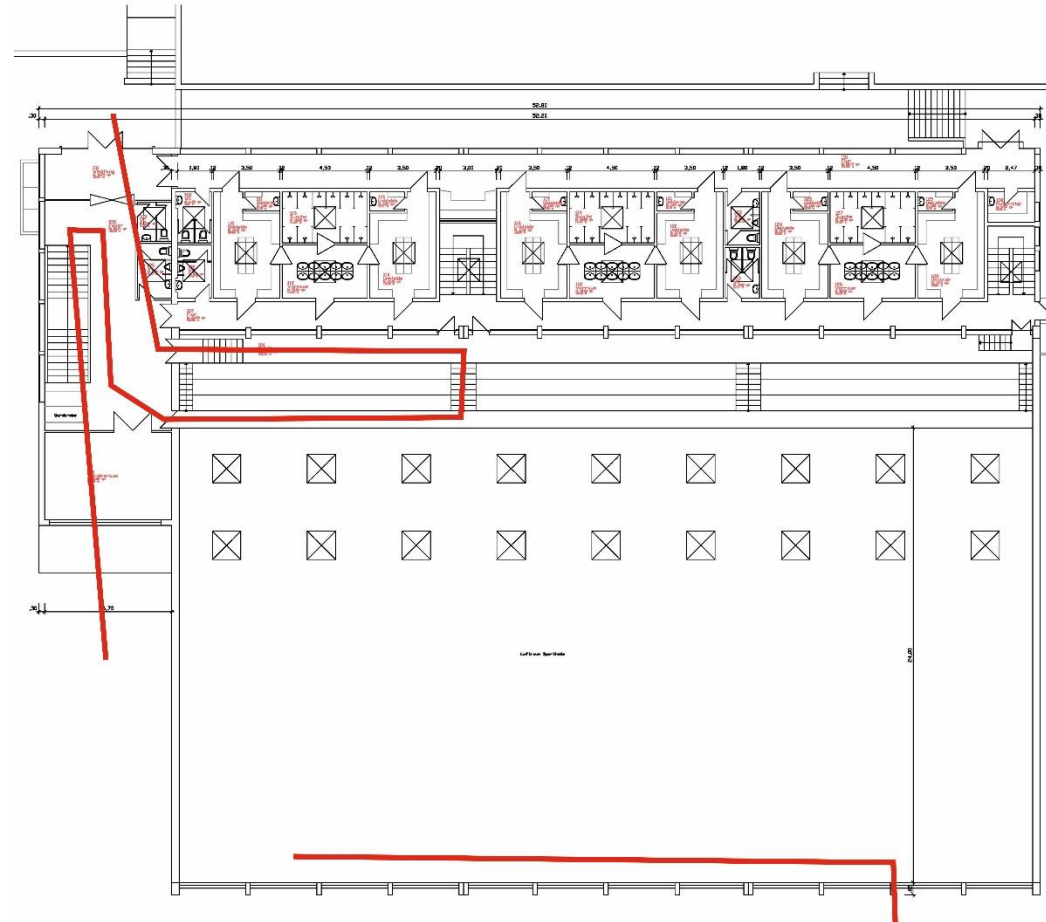
STANDARD-LAUFWEG (GEMEINDEHALLE)



LAUFWEGE (KARL-EUERLE-HALLE)

- + Vor dem Eingang auf dem Schulhof werden Abstandsmarkierungen angebracht
- + Besucher gelangen über die Treppe auf die Zuschauertribüne
- + Besucher verlassen die Tribüne über den unteren Ausgang und die Halle über den Ausgang in Richtung Parkplätze
- + Im Foyer werden die Laufwege durch Klebeband angezeichnet
- + Vor dem Spiel und während der Halbzeit (sowie in den ersten Minuten nach Wiederaufnahme des Spiels) gilt das **Ein-Weg-Prinzip**
- + Wer während des Spieles die Toilette aufsucht, kann hierfür den kürzesten Weg wählen
- + Sitzplätze im Innenraum (Gegengerade) werden im Bedarfsfall über den Ein- und Ausgang zum Sportplatz hin betreten und verlassen

STANDARD-LAUFWEG (KARL-EUERLE-HALLE)



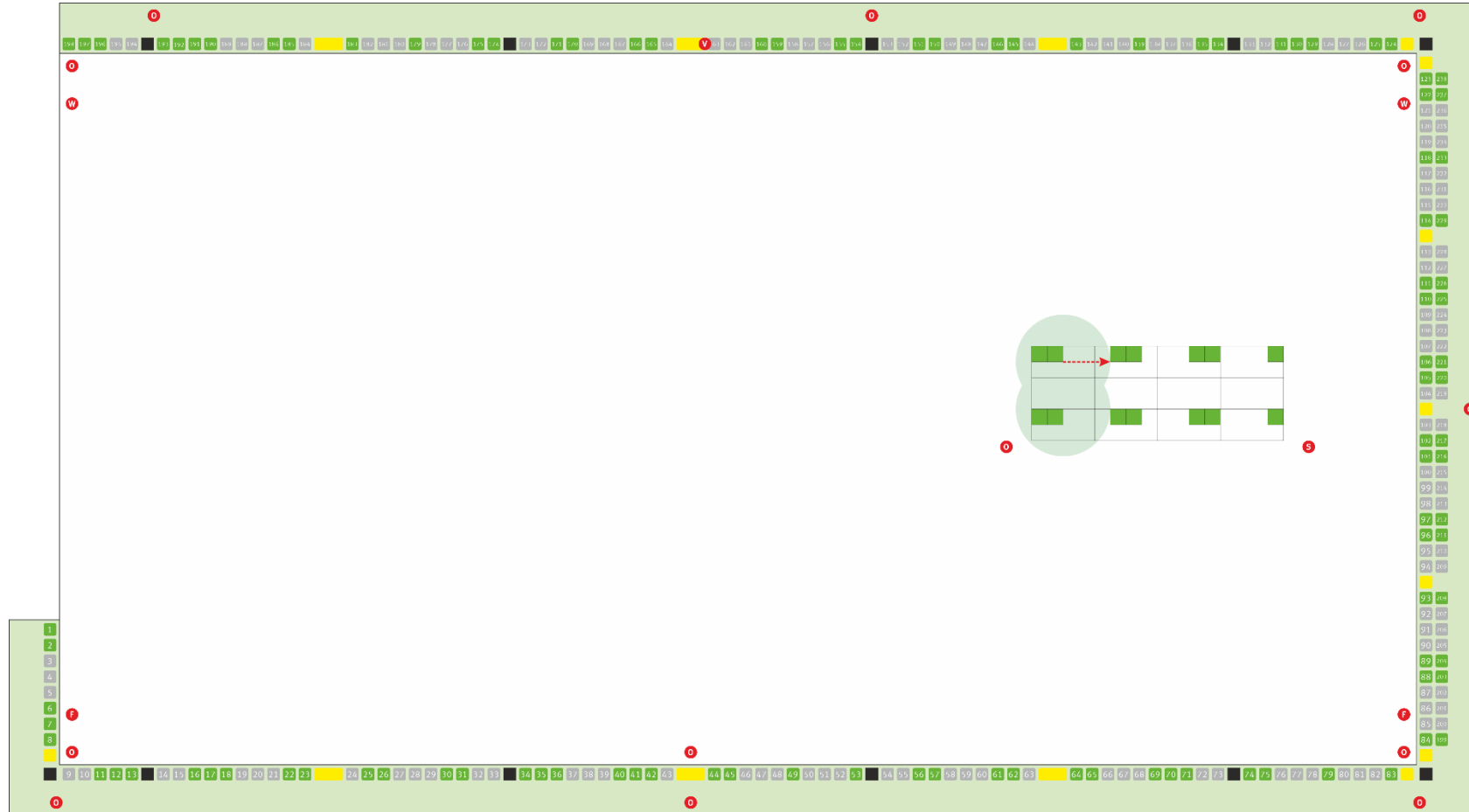
ONLINE-REGISTRIERUNG BEI DRITTLIGASPIELEN

- + Jeder Besucher muss sich einzeln registrieren
- + Folgende Daten werden erfasst:
Name, Anschrift, Telefonnummer, E-Mail, Nebensitzer, Dauerkartenstatus
- + Anschrift und Telefonnummer werden im Bedarfsfall an die Behörden weitergegeben
- + Name, E-Mail-Adresse, Nebensitzer und Dauerkartenstatus für die Organisation der Sitzordnung und die Information darüber genutzt
- + Der HCOB versendet Zutrittskarten per E-Mail an alle Zutrittsberechtigten
- + Personen, die keine Karte erhalten, werden ebenfalls per E-Mail informiert
- + Alle Daten werden nach vier Wochen gelöscht

SITZPLATZVERGABE (GEMEINDEHALLE)

- + Die Sitzplatzvergabe orientiert sich anhand der tatsächlichen Rückmeldungen interessierter Besucher
- + Personen, die den Mindestabstand nicht einhalten müssen, bekommen Sitzplätze nebeneinander
- + Die Anordnung der Einzelpersonen und Kleingruppen erfolgt so, dass Freiräume durch Betonpfosten und Stufen als Abstandsräume genutzt werden
- + Durch diese Methodik ergibt sich für jede Drittliga-Begegnung ein aktueller Plan
- + Entsprechend des Plans werden Aufkleber auf den Sitzbänken angebracht
- + Dieser Plan gilt bis zur nächsten Neuvergabe für den gesamten Spielbetrieb
- + Die nachfolgende Skizze zeigt eine beispielhafte Belegung

BEISPIELHAFTE BELEGUNG (OPPENWEILER)



SITZPLATZVERGABE (KARL-EUERLE-HALLE)

- + Die Sitzplatzvergabe orientiert sich anhand der tatsächlichen Rückmeldungen interessierter Besucher
- + Personen, die den Mindestabstand nicht einhalten müssen, bekommen Sitzplätze nebeneinander
- + Zuschauer werden in den Reihen eins und drei angeordnet, außerdem auf der Gegenseite im Innenraum (mit Abstand $> 1,5$ Meter) und einzelne Stehplätze
- + Durch diese Methodik ergibt sich für jede Drittliga-Begegnung ein aktueller Plan
- + Entsprechend des Plans werden Aufkleber auf den Sitzbänken angebracht
- + Dieser Plan gilt bis zur nächsten Neuvergabe für den gesamten Spielbetrieb
- + Eine Belegung erfolgt nach vergleichbarer Methodik wie in Oppenweiler



WICHTIGER APPELL AN ALLE ZUSCHAUER

- + Halten Sie alle Regeln ein, und zwar vollumfänglich
- + Bitte verhalten Sie sich nicht nachlässig, auch nicht in vermeintlichen Kleinigkeiten
- + Vermeiden Sie, von unseren Ordnern auf die Einhaltung der Regeln hingewiesen werden zu müssen
- + Bitte führen Sie auch keine Diskussionen mit unseren ehrenamtlichen Helfern über den Inhalt einzelner Regeln

VERHALTENSKODEX FÜR DEN SPIELBESUCH

Ich werde das Handballspiel **mit absoluter Gewissheit** nicht aufsuchen, wenn

- + ich in den letzten zwei Wochen positiv auf COVID-19 getestet wurde
- + ich zu diesem Zeitpunkt Symptome einer möglichen Covid-19 Infektion habe
- + ich in den letzten zwei Wochen vor dem Besuch Kontakt zu einer mit Covid-19 infizierten Person hatte
- + ich mich in den letzten zwei Wochen vor dem Besuch in einem Risikogebiet aufgehalten habe
- + ich mich aufgrund behördlicher Anweisung in Quarantäne befinde



NACHVERFOLGUNG

Pflege von Kontaktdaten

DOKUMENTATION DER TEILNEHMER

Zuschauer bei Drittligaspielen

- + Als Basis dient die Tabelle, die sich bei der [Online-Registrierung](#) automatisch ergibt
- + Der HCOB erstellt daraus eine Liste mit Zutrittsberechtigten
- + Die Liste beinhaltet Namen, Adressen und Telefonnummern
- + Die Ordner im Eingangsbereich haken tatsächlich anwesende Besucher ab
- + Die Ordner werden dabei auf den Datenschutz hingewiesen

Zuschauer im Verbands- und Bezirksspielbetriebs

- + Besucher füllen ein Formular aus [wie hier beschrieben](#)

DOKUMENTATION DER TEILNEHMER

Spielteilnehmer

- + Beide Mannschaften erstellen eine Liste mit allen Spielern, Betreuern und am Spiel beteiligten Funktionären (zumeist Zeitnehmer/Sekretär)
- + Bei Drittligaspielen ist darüber hinaus eine Liste mit Schiedsrichtern und dem neutralen Kampfgericht zu erstellen

Ordner & Mitarbeiter bei Drittligaspielen

- + Der HCOB legte eine Grundliste mit Namen, Adressen, Telefonnummern und E-Mail an
- + Bei jedem Heimspiel werden die im Einsatz befindlichen Personen erfasst

DOKUMENTATION DER TEILNEHMER

Pressevertreter, Verbandsmitarbeiter

- + Im Drittligaspiel ist eine vorherige Akkreditierung erforderlich, sie gelangen auf die Liste der Zuschauer und betreten die Halle über den Behelfseingang
- + Im Verbands- und Bezirksspielbetrieb füllen Pressevertreter und Verbandsmitarbeiter ein Formular analog zu Zuschauern aus



HYGIENE-BEAUFTRAGTER

und das System der Hygiene-Koordinatoren

HYGIENE-BEAUFTRAGTER

- + Der Hygiene-Beauftragte ist Ansprechpartner für Vereinsmitglieder, Sportler, Trainer, Gastmannschaften, Verbände und Kommunen
- + Der Hygiene-Beauftragte führt den Dialog mit den Hygiene-Koordinatoren, die für ein Spiel zuständig sind und aus dem Umfeld der jeweiligen Mannschaft stammen

HYGIENE-KOORDINATOREN

- + Für jedes Spiel wird ein Hygiene-Koordinator benannt
- + Er schließt die Halle, wenn alle freigegebenen Sitzplätze belegt sind
Kommentar: Bei Spielen auf Bezirks- und Verbandsebene ist dies unrealistisch. Sollte ein erhöhtes Interesse absehbar sein, werden ggf. zusätzliche Ordner eingesetzt
- + Für die Schließung steht ein Hinweisschild zur Verfügung
- + Der Hygiene-Koordinator sammelt alle Unterlagen für die Kontaktnachverfolgung ein (Liste bzw. Formulare der Zuschauer, Mannschaften etc.)
- + Er fügt sie in einem Umschlag und versieht diesen mit Datum, Uhrzeit und Spiel
- + Die Unterlagen werden im Safe der Gemeindehalle eingelagert



ANHANG

Ordnungsdienst, Hinweisschilder

ORDNER BEI DRITTLIGASPIELEN (GEMEINDEHALLE)

Einlasskontrolle (3 Ordner) *am Behelfseingang neben der Gymnastikhalle*

- + Abhaken der Besucher auf der vorab generierten Liste
- + Überwachung des Wiedereintritts nach der Halbzeit
- + Mit Spielbeginn verbleibt ein Ordner an der Türe und dokumentiert Nachzügler
- + Die anderen Ordner nehmen während des Spiels in den Ecken des Innenraumes (zum Freibad hin) Platz und überwachen das Geschehen im Innenraum
- + Ein Hinweisschild wird angebracht
- + Die Außentüre und die Türe zum Halleninnenraum bleiben geöffnet
- + Die Türe wird mit einem Prallschutzkissen abgesichert
- + Der Ordner bringt die Besucherliste zum Hygienebeauftragten

ORDNER BEI DRITTLIGASPIELEN (GEMEINDEHALLE)

Innenraumkontrolle (3 Ordner)

- + Zwei Ordner an den Türen zwischen Innenraum und Kabinengang
- + Ein Ordner an der Tür zwischen Foyer und Innenraum
- + Die Ordner lassen nur Zutrittsberechtigte durch
- + Während des Spiels nehmen die Ordner die Ecken des Spielfeldes zur Jahnstraße hin sowie den Platz in der Türe zum Foyer hin ein
- + Hinweisschild 1 wird am Übergang von Foyer zu Innenraum angebracht
- + Die Außentüren und die Türen zum Halleninnenraum bleiben geöffnet
- + Die kleinen Türen zum Kabinengang werden allerdings geschlossen
- + Die Türe Richtung Jahnstraße wird mit einem Prallschutzkissen abgesichert

ORDNER BEI DRITTLIGASPIELEN (GEMEINDEHALLE)

Kontrolle im Zuschauerbereich (Tribüne, 7 Ordner)

- + Hilfe (und damit auch Kontrolle) bei der Platzzuweisung der Besucher
- + Die Ordner werden dazu mit Namenslisten der Zuschauer ausgestattet
- + Ordner A überwacht die Plätze 1 bis 43
- + Ordner B überwacht die Türe zur Treppe und unterstützt Ordner A und C
- + Ordner C überwacht die Plätze 44 bis 83
- + Ordner D überwacht die Plätze 84 bis 123 sowie 199 bis 238
- + Ordner E überwacht den Notausgang zur Jahnstraße und unterstützt Ordner D und F
- + Ordner F überwacht die Plätze 124 bis 163
- + Ordner G überwacht die Plätze 164 bis 198

ORDNER BEI DRITTLIGASPIELEN (GEMEINDEHALLE)

Kontrolle im Zuschauerbereich (Zusatztribüne, 1 Ordner)

- + Hilfe (und damit auch Kontrolle) bei der Platzzuweisung der Besucher
- + Der Ordner wird dazu mit Namenslisten der Zuschauer ausgestattet
- + Der Ordner überwacht, dass keine Zuschauer über den Eingang an der Küche auf die Zusatztribüne kommen

ORDNER BEI DRITTLIGASPIELEN (KARL-EUERLE-HALLE)

Einlasskontrolle (3 Ordner) am Eingang zum Schulhof

- + Abhaken der Besucher auf der vorab generierten Liste
- + Überwachung des Wiedereintritts nach der Halbzeit
- + Mit Spielbeginn verbleibt ein Ordner an der Türe und dokumentiert Nachzügler
- + Die anderen Ordner nehmen während des Spiels am Übergang vom Foyer zur Tribüne Platz und regeln im Bedarfsfall die Besucherströme
- + Ein Hinweisschild wird angebracht
- + Der Ordner bringt die Besucherliste zum Hygienebeauftragten

ORDNER BEI DRITTLIGASPIELEN (KARL-EUERLE-HALLE)

Einlasskontrolle (3 Ordner) am Behelfseingang

- + Abhaken der Besucher auf der vorab generierten Liste
- + Überwachung des Wiedereintritts nach der Halbzeit
- + Mit Spielbeginn verbleibt ein Ordner an der Türe und dokumentiert Nachzügler
- + Die anderen Ordner nehmen während des Spiels in den Ecken des Spielfeldes Platz
- + Der Ordner bringt die Besucherliste zum Hygienebeauftragten

ORDNER BEI DRITTLIGASPIELEN (KARL-EUERLE-HALLE)

Innenraumkontrolle (3 Ordner)

- + Zwei Ordner an den Türen zwischen Innenraum und Kabinenbereich
- + Ein Ordner an der Tür zwischen Foyer und Innenraum
- + Die Ordner lassen nur Zutrittsberechtigte durch
- + Während des Spiels nehmen die Ordner die Ecken des Spielfeldes sowie den Platz in der Türe zum Foyer hin ein
- + Hinweisschild 1 wird am Übergang von Foyer zu Innenraum angebracht
- + Die Außentüren und die Türen zum Halleninnenraum bleiben geöffnet

ORDNER BEI DRITTLIGASPIELEN (KARL-EUERLE-HALLE)

Kontrolle im Zuschauerbereich (Tribüne, mindestens 4 Ordner)

- + Hilfe (und damit auch Kontrolle) bei der Platzzuweisung der Besucher
- + Die Ordner werden dazu mit Namenslisten der Zuschauer ausgestattet
- + Ordner A überwacht Block A
- + Ordner B überwacht Block B
- + Ordner C überwacht Block C
- + Ordner D überwacht Block D

HINWEISSCHILDER

+ **Hinweisschild 1:**

Kein Zutritt zum Innenraum für Zuschauer. Bitte gehen Sie zielstrebig zu Ihrem Sitzplatz auf der Tribüne.

+ **Hinweisschild 2:**

Alle Plätze in der Halle sind belegt. Der Zutritt ist ausdrücklich verboten!

+ **Hinweisschild 3:**

Diese Türe ist zum Lüften geöffnet. Der Zutritt ist ausdrücklich verboten!

HINWEISSCHILDER

+ Hinweischild 4:

Es ist Pflicht, auf allen Wegen einen Mund-Nasen-Schutz zu tragen.

+ Hinweischild 5:

Zuschauer-Eingang →

+ Hinweischild 6:

Eingang HCOB & Schiedsrichter

+ Hinweischild 7:

Eingang Gastmannschaft

HINWEISSCHILDER

+ Hinweisschild 8:

Bitte beim erstmaligen Betreten der Kabine und beim abschließenden Verlassen der Kabine alle Berührflächen desinfizieren.



BILDER

Von Maßnahmen und Dokumenten

VERBOTS-AUFKLEBER



ANORDNUNG MIT ABSTAND AUF DEN RÄNGEN



MUSTER EINER ZUTRITTSKARTE

no-reply@hcob.de

Von: no-reply@hcob.de
Gesendet: Mittwoch, 26. August 2020 21:05
An: 'm.Fulmer@hotmail.de'
Betreff: Zutrittskarte für das Spiel HCOB vs. SG BBM Bietigheim

**Zutrittskarte für das Testspiel
HCOB vs. SG BBM Bietigheim**

Samstag, 29. August 2020
Spielbeginn um 16 Uhr
Einlass ab 15.30 Uhr
Gemeindehalle Oppenweiler

Bitte betreten Sie die Halle ausnahmslos über den Behelfseingang an der Gymnastikhalle. Sie können Ihre Zutrittskarte ausdrucken oder auf dem Handy vorzeigen.

HCOB vs. SG BBM Bietigheim
Ihr fest zugeordneter Sitzplatz:

161

Mark F. Ulmer

Bitte nehmen Sie exakt Ihren fest zugeordneten Sitzplatz ein, keinen anderen. Das bedeutet auch, dass Sitzplätze nicht getauscht werden dürfen. Und Sie müssen denselben Sitzplatz auch in der zweiten Halbzeit einnehmen.

1

Vorbemerkung

Wir freuen uns sehr, dass Mannschaften wieder gegeneinander spielen dürfen und Zuschauer dabei sein können. Wir müssen sehr verantwortungsbewusst mit diesen Freiheiten umgehen. Und wir müssen bestimmte Regeln unbedingt einhalten. Diese Regeln sind uns vom Land Baden-Württemberg und von der Kommune vorgegeben. Wir bitten um Verständnis, dass wir Mannschaften und Zuschauer strikt trennen und wir sehr gewissenhaft auf die Einhaltung aller Regeln achten. Wer sich nicht an die Regeln hält, wird leider die Spiele nicht in der Halle verfolgen können.

Vorstand des HC Oppenweiler/Backnang
Geschäftsführung der HCOB Handball GmbH

Bitte beachten Sie folgende Regeln:

- Wer die Halle betritt, muss seine Hände desinfizieren
- Die Halle darf nur mit Mund-Nasen-Schutz („Maske“) betreten werden
- Die Maske ist auf allen Wegen in der Halle zu tragen
- Erst wer seinen Sitzplatz eingenommen hat, darf die Maske abnehmen
- Sicherheitsabstände sind einzuhalten

Wichtiger Appell an alle Zuschauer:

- Halten Sie alle Regeln ein, und zwar vollumfänglich
- Bitte verhalten Sie sich nicht nachlässig, auch nicht in vermeintlichen Kleinigkeiten
- Vermeiden Sie, von unseren Ordnern auf die Einhaltung der Regeln hingewiesen werden zu müssen
- Bitte führen Sie auch keine Diskussionen mit unseren ehrenamtlichen Helfern über den Inhalt einzelner Regeln

Hygienebeauftragter des HCOB

Gerold Hug
gerold.hug@hcob.de

Bitte beachten Sie, dass diese E-Mail von einer Adresse gesendet wurde, auf die Sie nicht antworten können.

2



HC OPPENWEILER BACKNANG